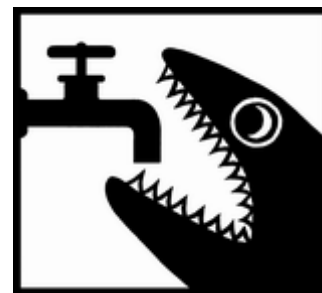


UnserWasserHamburg

Aktionsbündnis für den Erhalt einer öffentlichen Wasserversorgung in Hamburg



Pressemitteilung vom 14.07.2004

Zweilightiger Konzern als möglicher Käufer der Hamburger Wasserwerke

Unser-Wasser-Hamburg präsentiert Dossier zu Veolia (ehemals Vivendi)

Der Hamburger Senat hat letzte Woche den Hamburgern einen neuen Geschäftsführer für die Hamburger Wasserwerke präsentiert: Herrn Michael Beckereit, der sich als Privatisierungsanhänger profiliert hat. Senator Michael Freytag schließt eine Teilprivatisierung der Hamburger Wasserwerke nicht aus.

Unser-Wasser-Hamburg (UWH), das Volksbegehren gegen den Verkauf der Hamburger Wasserwerke, präsentiert einen Konzerns, der als Partner der Stadt bei diesem Vorhaben in Frage kommt: Veolia.

Die französische Konzern Veolia ist unter seinem früheren Namen Vivendi Environnement ein berühmt-berüchtigter Teilnehmer der Globalisierung der 1990er Jahre. Unter dem früheren Chef Jean-Marie Messier war Vivendi auf aggressivem Expansionkurs. Weltweit wurden Ver- und Entsorgungsbetriebe gekauft, mit der Übernahme der Medienfirma Universal stieg man in den Medienbereich ein. Massive Kurseinbrüche und viele gescheiterte Wasserprojekte weltweit haben Vivendi an den Rand des Konkurses gebracht; der frühere Chef Messier wurde im Juni 2004 wegen des Verdachts auf Finanz- und Kursmanipulationen verhaftet.

Veolia Water Deutschland ist Dienstleistungspartner von 150 Kommunen und Industrieunternehmen im deutschsprachigen Raum. Als Holding hält die Veolia Water Deutschland GmbH eine 24,95%-Beteiligung an den Berliner Wasserbetrieben und sämtliche Anteile an der OEWA Wasser und Abwasser GmbH, die hauptsächlich in Ostdeutschland aktiv ist.

Die Berliner Wasserkunden haben nach Einstieg von Veolia dieses Jahr eine Preiserhöhung von 15 % zu verdauen. Die nächsten Preiserhöhungen sind bereits angekündigt.

Trotz des neuen Namens Veolia hat diese Firma eine unrühmliche Geschichte unseriöser Geschäftspolitik. UWH ruft alle Hamburger auf, beim Volksbegehren vom 23. August bis 6. September gegen den Verkauf der Wasserwerke zu unterschreiben. Schon jetzt kann die Briefabstimmung beantragt werden; siehe dazu unter www.unser-wasser-hamburg.de

Ausführliche Informationen im beiliegenden „Unser-Wasser-Hamburg“-Dossier zu Veolia

Kontakt und weitere Informationen:

Jürgen Arnecke, Tel.: 040/785028 oder 0174/6908852

www.unser-wasser-hamburg.de